

FRANK GRISCHEK

Akkordeonist und Stoiker



UNERHÖRT

In seinem Programm „unerhört“ macht es sich Frank Grischek zur Aufgabe, dem Publikum die Vielseitigkeit seines Instrumentes nahezubringen. So richtig begeistern kann er sich für den Job Akkordeonist allerdings nicht. Mit un-nachahmlich schlechter Laune macht er uns klar, dass wir unsere Sicht auf Akkordeonisten, ob nun in der Fußgängerzone oder im Konzertsaal, gründlich überdenken müssen. Missmutig erläutert Grischek wie auf ständige Bedrohung einzugehen ist, wie es sich anfühlt neidvoll betrachtet zu werden oder wie man am besten auf die Frage: „Akkordeon? Und was machen Sie beruflich?“ reagiert.

Grischek regt sich auf, leidet, schweigt. Und entlockt seinem Instrument einzigartig wuchtige, aber auch feinste Klänge. Seine Passion ist das Akkordeon.

Das beweist er eindrucksvoll mit wunderschöner Musik. Hochemotional und meisterlich spielt er alles - vom süffigen Tango über eine hinreißende Musette, von der klassischen Fuge bis zum virtuoseren Irish Tune.

Urkomisch und zugleich fesselnd ist dieses Programm, das von den herausragenden Fähigkeiten des Musikers, der gekonnt mürrischen Präsentation und den ungeahnten Möglichkeiten des Akkordeons getragen wird.

Nach 10 Jahren und über 15 Programmen mit Henning Venske und Jochen Busse nun endlich das erste Solo von

und mit dem Ausnahmeakkordeonisten, der als „stoisch Leidender zugleich sichtbar macht, wie mit dem

abgehängten Teil der Gesellschaft umgegangen wird“ (Main Post 22.3.2010).

Ein Abend zwischen Konzert und Kabarett - ein Abend für alle Sinne

FRANK GRISCHEK

www.akkordeonfrank.de
frank@akkordeonfrank.de

UNERHÖRT

DISKOGRAPHIE



So weit
CD 2008



Solo
CD 2007